

L01811 Arthur Schnitzler an
Richard Beer-Hofmann, 28. 11. 1908

Dr. Arthur Schnitzler
Wien XVIII. Spoettelgasse 7.

DR. RICHARD BEER HOFMAN
Wien

5 Dr. Arthur Schnitzler 28/11 08
Wien XVIII. Spoettelgasse 7.
Lieben Riehl

weñ KERR jetzt bei Ihnen ift (er war gegen 1 bei mir ohne mich zu treffen) so
fragen Sie ihn bitte, wie lang er hier bleibt und arrangiren Sie es ,womöglich dafs
10 wir morgen nach der Heine Sache mit ihm allein (bei MEISSL) nachtmahlen. Und
wen Sie ev. heute Abends mit ihm find, schreiben ,Sie mir ein unverbindl Wort
(wir find im Concert DOHNANYI)
Montag fahren wir aller Wahrscheinlichkeit nach SEMMERING – auf 2–3 Tage, viel-
leicht ,komt KERR hinauf?
15 – All dies an Sie, verzeihen Sie, weil KERR behauptet hat, noch keine Adresse zu
haben.

Herzlichst Ihr
Auch heute nach 5 bin ich zu Hause

A

- ⌚ YCGL, MSS 31.
 - Brief, 1 Blatt, 4 Seiten, Umschlag, 616 Zeichen
 - Handschrift: Bleistift, deutsche Kurrent
 - Versand: ohne postalischen Übermittlungsvermerk
- ✉ Arthur Schnitzler, Richard Beer-Hofmann: *Briefwechsel 1891–1931*. Wien, Zürich: Europaverlag 1992, S. 191–192.

¹⁰ *Heine Sache*] Am 29. 11. 1908 fand im Bösendorfer-Saal die Heine-Feier des *Vereins für Kunst und Kultur* statt. Alfred Kerr hielt zu Beginn der Veranstaltung einen Vortrag über Heinrich Heine. Schnitzler war anwesend, anschließend speisten sie im Meissl & Schadn (vgl. A.S.: *Tagebuch*, 29.11.1908).